

TERMINE - SCHON MAL ZUM VORMERKEN!

Predigtreihe in der Fastenzeit

Die Predigtreihe unter dem Motto „Das ist mein Leib“ als ganzer Mensch glauben beschäftigt sich am 04.03. mit dem Thema „Teilen“, dann werden alle satt! am 11.03. lautet das Thema „Befreit zum Leben mit Hand und Fuß“ und am 18.03. „Gemeinsam sind wir Hörende der Botschaft“.

Treffpunkt Kino

Im März startet die neue Kinoreihe unter dem Motto „Lebens-mutig“. Am Dienstag, 20.03.2018 um 19:30 Uhr läuft im Pfarrzentrum Christkönig als erster Film aus dieser Reihe „Hidden Figures“. Unerkannte Heldinnen im Wettkampf um die Vorherrschaft im Weltraum beschäftigt die NASA Anfang der 1960er-Jahre drei afroamerikanische Mathematikerinnen. Dies weckt den Unwillen der weißen Kollegen. Nach einer wahren Begebenheit erzählt der eher sanft anrührende als kämpferische Film vom alltäglichen Rassismus in den USA jener Jahre. Die damaligen Rassenunruhen und die Polizeigewalt spart er zwar aus, setzt gleichwohl aber allen durch Rasse oder Geschlecht benachteiligten Menschen, die im Hintergrund wichtige Arbeit für die bemannte Raumfahrt leisteten, ein Denkmal.

Konzerte des Halfinger Bläserkreises

In zwei Konzerten zur Passionszeit bietet der Halfinger Bläserkreis festliche Bläser- und Chormusik

- am Samstag, 17. März um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Halfing
- am Sonntag, 18. März um 15:30 Uhr in der Klosterkirche Altenhohenau

Eintritt frei. Spenden willkommen.

Martina Kreidl

Nächste Liturgieversammlung

am Dienstag, 08.05.2018 um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum Christkönig.

ZUM TITELBILD

Bild und Text sind dem Themenheft „einfach leben“. Fasten neu erleben des Herder-Verlags mit freundlicher Genehmigung des Verlags entnommen.

Leitungsteam:

Barbara Winkler	08031 279127	Mail: ciao-it@gmx.de
Claudia Stura	08036 3037237	Mail: claudiastura@gmx.net
Gerhard Haußmann	08031 31227	Mail: haussmann@bnro.de
Günther Fuidl	08031 83583	Mail: guenther.fuidl@web.de

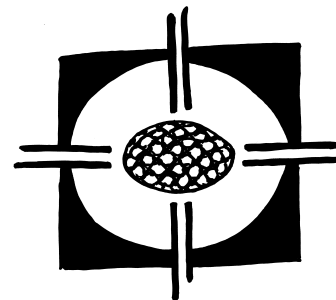
Redaktion Gemeindebrief:

Toni Kohwagner	08031 84394	Mail: Kohwagner.Rosenheim@arcor.de
----------------	-------------	------------------------------------

Homepage: www.unterkirchengemeinschaft.de

Möchten Sie den Gemeindebrief und weitere Hinweise per Mail erhalten?

☛ Ein Mail an kontakt@unterkirchengemeinschaft.de genügt, und Sie werden in den Verteiler aufgenommen!



Gemeindebrief Unterkirchen- gemeinschaft Christkönig Rosenheim

MÄRZ 2018

EIN GUTES BILD



Fasten als Training in die innere Freiheit soll von Lust am Leben geprägt sein. Wer sich innerlich frei fühlt, der ist glücklich, der erlebt sich anders. Und das ist es wert, sich in der Fastenzeit zu trainieren, um zu spüren: Ich lebe selbst, anstatt gelebt zu werden. Ich gestalte mein Leben so, wie es mir gut tut.
(Anselm Grün)

Datum	Sonntag	Gottesdienststart	Predigt Kümmerer
04.03.18	3. Fastensonntag	Wortgottesdienst	Reinhard Werner
11.03.18	4. Fastensonntag	Wortgottesdienst	Dorothee und Eugen Henrich
18.03.18	5. Fastensonntag	Wortgottesdienst	Reinhard Kellner
25.03.18	Palmsonntag	Wortgottesdienst	Regina Georg
29.03.18	Gründonnerstag	Wortgottesdienst	Katharina Schäfer-Kö- nen und Ulrich Schäfer
30.03.18	Karfreitag	Wortgottesdienst	Burga Krinninger Franz Bürger
01.04.18	Osternacht	Wortgottesdienst	Familie Rummer
08.04.18	2. Sonnt. d Osterzeit	Wortgottesdienst	Josef Klinger Albine Bauer
15.04.18	3. Sonnt. d Osterzeit	Wortgottesdienst	Dr. Josef Wagner Manfred Hellstern
22.04.18	4. Sonnt. d Osterzeit	Wortgottesdienst	Franz Bürger
29.04.18	5. Sonnt. d Osterzeit	Offen . die geplante Eucharistiefeier ist auf den 10.06.18 verschoben	
06.05.18	6. Sonnt. d Osterzeit	Kein Gottesdienst der Unterkirchengemein- schaft: wir sind zur gleichen Zeit zur Ruck- sackmesse der KLJB in die Oberkirche ein- geladen	

Evtl. Änderungen finden Sie auf der Homepage der Unterkirchengemeinschaft

UNSERE GOTTESDIENSTE AN DEN KAR- UND OSTERTAGEN

Auch dieses Jahr feiert die Unterkirchengemeinschaft Christkönig die Kar- und Ostertage im kath. Bildungszentrum Rosenheim in der Pettenkofenstr. 5.

Anfangszeiten

Gründonnerstag	29.03.18,	19:30 Uhr
Karfreitag	30.03.18,	15:00 Uhr
Osternacht	01.04.18,	05:30 Uhr

Traditionell bleiben die sUnterkirchler%anach der Osternachtsfeier noch im Bil-
dungszentrum, um gemeinsam zu frühstücken. Wir bitten Sie, **Speisen und Ge-
tränke** selber mitzubringen - vielen Dank allen Spendern!

Das Unterkirchenteam

Da wir aber immer im großen Familienkreis zu Hause frühstücken, bräuchten wir jemanden aus der Gemeinschaft, der sich darum kümmert (Herrichten, Aufräumen, Zusperrern). Wir helfen natürlich bei der Vorbereitung!

Birgit und Evi Rummer

BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

Niemals Gewalt Æ Astrid Lindgrens Plädoyer für einen gewaltfreien Umgang mit Kindern. 1978 erhielt Astrid Lindgren als erste Kinderbuchautorin den Friedenspreis des deutschen Buchhandels. Die Rede, die sie damals hielt, hat bis heute nichts an Aktualität verloren, auch wenn sich inzwischen vieles in der Kindererziehung geändert hat. Zwei Auszüge:

„In keinem neugeborenen Kind schlummert ein Samenkorn, aus dem zwangsläufig Gutes oder Böses sprießt. Ob ein Kind zu einem warmherzigen, offenen und vertrauensvollen Menschen mit Sinn für das Gemeinwohl heranwächst oder aber zu einem gefühlskalten, destruktiven, egoistischen Menschen, das entscheiden die, denen das Kind in dieser Welt anvertraut ist.“ (§ 25/26)

„Ich möchte das erzählen, was mir einmal eine alte Dame berichtet hat. Sie war eine Mutter zu der Zeit, als man noch an den Bibelspruch glaubte: 'Wer die Rute scheut, verdirbt den Sohn. Wer ihn lieb hat, züchtigt ihn.'“

Im Grunde ihres Herzens glaubte sie wohl gar nicht daran. Aber eines Tages hatte ihr kleiner Sohn etwas getan, wofür er ihrer Meinung nach eine Tracht Prügel verdient hatte, die erste in seinem Leben. Sie trug ihm auf, in den Garten zu gehen, und selbst nach einem Stock zu suchen, den er ihr dann bringen sollte. Der kleine Junge ging und blieb lange fort. Schließlich kam er weinend zurück und sagte: „Ich habe keinen Stock finden können, aber hier hast du einen Stein, den kannst du ja nach mir werfen.“

Da fing auch die Mutter an zu weinen, denn plötzlich sah sie alles mit den Augen des Kindes. Das Kind musste gedacht haben, meine Mutter will mir wirklich wehtun, und das kann sie ja auch mit einem Stein. Von da an legte die Mutter den Stein auf ein Bord in der Küche, und dort blieb er liegen als ständige Mahnung an das Versprechen, das sie sich selbst in dieser Stunde gegeben hat. NIEMALS GEWALT!“ (§. 32ff)

Astrid Lindgren/Dunja Hayali
Niemals Gewalt!
80 Seiten, 5 ”
Verlag Oetinger, Hamburg 2017

Wer seinen Nächsten verurteilt, der kann immer irren.

Wer ihm verzeiht, der irrt nie.

Karl Heinrich Waggenerl